

Über 80 Kaninchenzüchter kämpfen um die Pokale

62. Kreisverbandsausstellung in der Mehrzweckhalle Merken. Fast 400 Tiere sind zu sehen. Jugendgruppen aktiv.

Merken. Über 80 Aussteller präsentierten den Besuchern der Kreisverbandsschau in der Mehrzweckhalle 336 Rassekaninchen. Zusätzlich waren die Jugendgruppen aus Vereinen des Kreisgebietes mit 51 Kaninchen vertreten. Die Vielfalt der Arten und die Informationen der Züchter gaben einen interessanten Einblick ins Hobby Kaninchenzüchter.

Im Rahmen eines Züchterabends nahmen der Kreisverbandsvorsitzende Herbert Schulz, Kreisjugendwartin Eveline Heinrichs und der stellvertretende Bürgermeister Rainer Guthausen die vor. Die höchste Auszeichnung der 62. Kreisverbandsausstellung ging an Ralf Colling mit 386,5

Punkten und der Rasse „Satin elfenbein Rotauge“. Landesverbandsauszeichnungen erhielten Arno Biergans mit 387,5 Punkten und der Rasse „Hermelin Blauauge“, Klaus Heinrich mit der Rasse „Helle Großsilber“ sowie 386,5 Punkten, und mit der Rasse „Rhön“ und ebenfalls 386,5 Punkten Sascha Kisters.

Punkte und Platzierungen

Fritz Schaaf wurde Kreismeister bei den großen Rassen (Deutsche Riesen weiß) mit 386 Punkten. Die Kreismeisterschaft bei den mittelgroßen Rassen sicherte sich Stephan Schramm mit „Weißgrannen schwarz“ und 387 Punkten.

Die Kreismeisterschaften bei den kleinen Rassen gewann Sascha Kisters mit der Rasse „Rhön“ und 386,5 Punkten. Die Kreismeisterschaft bei den Schecken ging an Harald Tietz mit der Rasse „Kleinschecken blau/weiß“ und 384,5 Punkten. Bei den Haarstrukturassen sicherte sich Ralf Colling mit „Satin elfenbein Rotauge“ und 386,5 Punkten den Sieg, bei den Zwerggrassen Arno Biergans mit „Hermelin Blauauge“ und 387,5 Punkten. Mit 1160,5 Punkten gewann der R 215 Derichsweiler den Kreis-Vereinspokal.

Bei den Jungzüchtern holte sich Denise Schidlowsky mit der Rasse „Perlfelh“ den Landesverbandsehrenpreis mit 386 Punkten. Sie wur-

de auch Kreismeisterin mit dieser Rasse. Dominik Kleusch wurde Zweiter mit „Zwergwidder weiß“ und 386 Punkten. Auf dem dritten Platz landete Bernd Schidlowsky mit 385,5 Punkten und der Rasse „Kleinsilber schwarz“.

Die Sieger in den Rassen

Matthias Ehser (Deutsche Riesen wildfarben), Fritz Schaaf (Deutsche Riesen weiß), Jean Piere Desmadyl (Deutsche Widder wildfarben), Heinz Frings (Deutsche Widder schwarz), Klaus Heinrich (Helle Großsilber), Richard Wolter (Burgunder), Jakob Krecker (Blaue Wiener), Zuchtgemeinschaft Schmitz (Schwarze Wiener), Mike Klein (Graue Wiener), Peter Houbor (Rote Neuseeländer), Trude Roß (Thüringer), Stephan Schramm (Weißgrannen

schwarz), Zuchtgemeinschaft Korte (Hasen), Peter Houbor (Alaska), Ralf Colling (Satin elfenbein), Wolfgang Bosse (Satin havanna), Harald Tietz (Kleinschecken blau weiß), Christian Ehser (Deutsche Kleinwidder wildfarben), Eveline Heinrich (Deutsche Kleinwidder blau), Herbert Schulz (Deutsche Kleinwidder weiß Rotauge), André Zimmermanns (Sachsengold), Sascha Kisters (Rhön), Ludwig Breschinsky (Kleinsilber gelb), Zuchtgemeinschaft Angelika und Frank Roß (Holländer japaner weiß), Christoph Schumacher (Loh schwarz), Zuchtgemeinschaft Stollenwerk (Zwergwidder wildfarben), Thomas Irnich (Zwergwidder wildfarben weiß), Gerd Nork (Zwergwidder weiß Rotauge), Christoph Schumacher (Zwergwidder lohfarbig schwarz), Harald Tietz (Zwergschecken dreifarbig), Arno Biergans (Hermelin blauauge) und Gaby Klein (Farbenzwerge weißgrannen schwarz). (hs)